



Rückmeldung

an den Urologen nach Einleitung der Therapie

Vor einiger Zeit hat Ihnen Ihr Arzt die Diagnose „überaktive Blase“ gestellt und mit Ihnen vereinbart, zur Besserung der Symptome und Lebensqualität eine medikamentöse Therapie zu beginnen. Stellen Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen zur Therapie für das Folgegespräch mit Ihrem Arzt zusammen. Bedenken Sie bitte, dass das Finden einer individuellen Therapie etwas Zeit in

Anspruch nehmen kann und dass Ihr Arzt nur die richtige Therapie für Sie finden kann, wenn er von Ihnen aussagekräftige Rückmeldungen bekommt.

Nachfolgend finden Sie einige hilfreiche Fragen, die Ihr Urologe Ihnen eventuell stellt und auf die Sie sich entsprechend vorbereiten können:

1. Wie einfach war es, die Einnahme der Medikation umzusetzen bzw. in Ihren Alltag zu integrieren?

2. Haben Sie es geschafft, die Anweisungen Ihres Arztes umzusetzen? Wenn nicht, was war die Hürde?

3. Spüren Sie eine Besserung der belastenden Symptome? Inwiefern? Nehmen Sie eine Abnahme der Häufigkeit oder des Schweregrads wahr?



4. Gibt es Nebenwirkungen der verordneten Medikation, die Sie stören bzw. beeinträchtigen? Welche? Haben Sie Sorge vor eventuellen Wechselwirkungen mit anderen von Ihnen eingenommenen Medikamenten?

5. Wie zufrieden sind Sie mit dem aktuellen Ergebnis? Was ist bereits gut, was muss besser werden?

6. Hat sich Ihr Alltag durch die Medikation bereits gebessert? Können Sie z. B. unbekümmerter einkaufen oder ins Kino gehen?

7. Können Sie sich vorstellen, die Therapie über einen längeren Zeitraum fortzuführen? Wenn nicht, was müsste anders sein?
